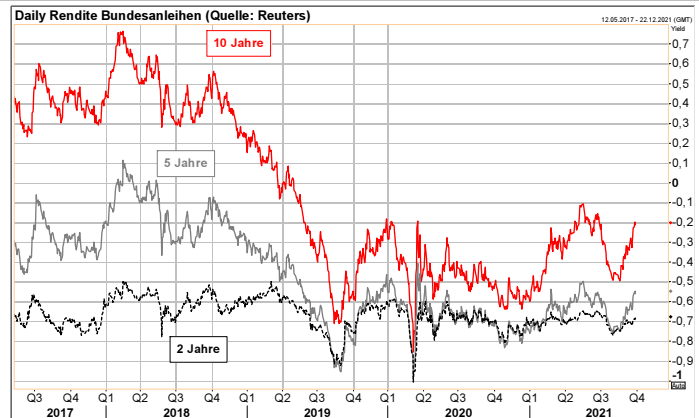


Marktüberblick am 30.09.2021

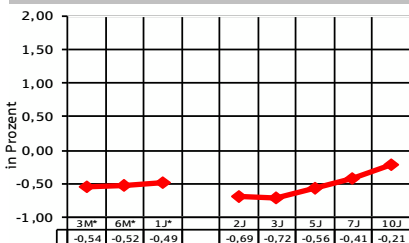
Stand: 9:04 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.365,27	+0,77 %	+12,00 %	Rendite 10J D *	-0,21 %	-1 Bp	Dax-Future *	15.339,00
MDax *	34.520,53	+0,05 %	+12,09 %	Rendite 10J USA *	1,54 %	+0 Bp	S&P 500-Future	4381,50
SDax *	16.496,85	-0,11 %	+11,73 %	Rendite 10J UK *	0,99 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	14862,75
TecDax*	3.728,40	-0,14 %	+16,05 %	Rendite 10J CH *	-0,19 %	-5 Bp	Bund-Future	170,06
EuroStoxx 50 *	4.080,22	+0,53 %	+14,85 %	Rendite 10J Jap. *	0,07 %	-1 Bp	VDax *	23,87
Stoxx Europe 50 *	3.504,05	+0,85 %	+12,73 %	Umlaufrendite *	-0,30 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1729,38
EuroStoxx *	456,08	+0,46 %	+14,72 %	RexP *	491,64	+0,10 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,59
Dow Jones Ind. *	34.390,72	+0,26 %	+12,36 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1597
S&P 500 *	4.359,46	+0,16 %	+16,06 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8626
Nasdaq Composite *	14.512,44	-0,24 %	+12,60 %	Swap 2J *	-0,43 %	-0 Bp	Euro/CHF	1,0829
Topix	2.030,16	-0,40 %	+12,94 %	Swap 5J *	-0,19 %	-1 Bp	Euro/Yen	129,76
MSCI Far East (ex Japan) *	633,84	-0,95 %	-4,27 %	Swap 10J *	0,16 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,08
MSCI-World *	2.300,46	+0,03 %	+14,46 %	Swap 30J *	0,47 %	-0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 30. Sep (Reuters) - Zum Monatsende wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag höher starten. Am Mittwoch hatte er als Reaktion auf vorangegangene Verluste ein knappes Prozent im Plus bei 15.365,27 Punkten geschlossen. Im Tagesverlauf stehen unter anderem die deutschen Inflationszahlen auf dem Programm. Experten rechnen für September mit einer Teuerung von 4,2 Prozent im Jahresvergleich. Im Vormonat hatte der Wert bei 3,9 Prozent gelegen. Das war der höchste Stand seit fast 30 Jahren. Anleger dies- und jenseits des Atlantiks treibt derzeit die Suche nach Hinweisen um, wann die Notenbanken ihre ultralockere Geldpolitik straffen werden. Vor allem in den USA sprechen sich einige US-Notenbanker für eine allmähliche Abkehr von dem in der Corona-Pandemie eingeschlagenen Krisenkurs aus. US-Notenbankchef Jerome Powell hatte nach der jüngsten Zinssitzung gesagt, es sei wohl bald an der Zeit, die Anleihenkäufe zur Stützung der Konjunktur herunterzufahren.

Nach dem jüngsten Kursrutsch tasteten sich einige Anleger an die Wall Street zurück. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Mittwoch 0,3 Prozent höher auf 34.390 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab dagegen 0,2 Prozent auf 14.512 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,2 Prozent auf 4.359 Punkte zu. Bei Staatsanleihen entspannte sich die Lage zwar ebenfalls, wodurch die Rendite der zehnjährigen Treasuries auf 1,53 Prozent fiel. Die Zinserhöhungsängste seien aber noch nicht verschwunden, sagte ein Anlageexperte. "Die Zinsen sind im historischen Vergleich zwar niedrig, ein scharfer nachhaltiger Anstieg versetzt die Märkte aber in Unruhe." Mit sorgenvoller Miene beobachteten Börsianer zudem den Streit um die Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Ohne Einigung droht ab Freitag ein "Government Shutdown", die Schließung zahlreicher Behörden. US-Finanzministerin Janet Yellen zufolge könnten die USA ab dem 18. Oktober zahlungsunfähig werden. Dies würde die Börsen nach Einschätzung von Experten weltweit ins Chaos stürzen.

Die asiatischen Börsen haben am Donnerstag keine gemeinsame Richtung gefunden. In Tokio fehlten Händlern zufolge frische Impulse. Der Leitindex Nikkei verlor 0,3 Prozent auf 29.452 Punkte. Für Verkaufsdruck sorgte eine Indexumstellung im Nikkei. Technologieschwergewichte zählten zu den größten Verlierern. Die Börse in Shanghai legte hingegen rund ein Prozent zu. Dabei fielen die jüngsten Konjunkturdaten für September gemischt aus.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Einkaufsmanagerindex (CFLP) verarbeitendes Gewerbe und Dienste, Caixin PMI verarb. Gewerbe (Sep)
- EWU: Arbeitslosenquote (Aug)
- DE: Arbeitslosenquote, Verbraucherpreise HVPI (Sep)
- GB: BIP (Q2)
- USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), BIP, BIP Deflator (Q2), Einkaufsmanagerindex Chicago (Sep)

Unternehmensdaten heute

- Hornbach Baumarkt, Hornbach Holding (Q2), Hennes & Mauritz (Q3), Novartis (ESG-Investorentag), Hella (HV online)

Weitere wichtige Termine heute

Finanzausschuss des US-Repräsentantenhauses: Notenbank-Chef Jerome Powell und Finanzministerin Janet Yellen stehen mit Blick auf die konjunkturstützenden Maßnahmen gegen die Coronakrise Rede und Antwort

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.